Getränke und Wassereis / wasserlösliche Farbstoffe

Gemeinsame Kampagne Basel-Stadt (Schwerpunktlabor) und Basel-Landschaft

Anzahl untersuchte Proben: 32 zu beanstanden: 4
Beanstandungsgründe: Deklaration (4)

Ausgangslage und gesetzliche Grundlagen

Wie bereits in einer früheren Kampagne erwähnt, ist der gelbe Farbstoff E102 (Tartrazin) zur Zeit in der Schweiz, im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern, nicht zugelassen. Auch erlaubte Farbstoffe werden oft vergessen zu deklarieren. Besonders für Allergiker ist jedoch eine vollständige Zutatenliste wichtig.

Untersuchungsziel

Es galt es zu überprüfen, ob in der Schweiz Produkte auf dem Markt sind, die nicht deklarierte Farbstoffe enthalten.

Probenbeschreibung

Bei den Proben handelte es sich um diverse Getränke, insbesondere Limonaden (8), Sirup (5) und Liquöre (14), vor allem aus Holland und der Schweiz sowie um Wassereis (5).

Prüfverfahren

Mit Hochdruck-Flüssigkeits-Chromatographie (HPLC) und einem Dioden-Array-Detektor (DAD) können die wasserlöslichen Farbstoffe analysiert werden.

Ergebnisse

Es konnten keinerlei nicht deklarierte Farbstoffe identifiziert werden.

Zwei kleine Fläschchen mit farbiger Flüssigkeit waren ausser der Aufschrift „Pefferminz“ und „Curacao“ kaum deklariert. Da es sich um eindeutig alkoholhaltige Produkte handelte, fehlte die Angabe des Alkoholgehaltes, zusätzlich eine Sachbezeichnung und die Zutatenliste (inkl. Farbstoffe). Bei zwei weiteren Getränken fehlten ebenfalls die Sachbezeichnungen.

Schlussfolgerungen

Es ist erfreulich, dass keine Probe Tartrazin enthielt und auch sonst bei keiner Probe Farbstoffe detektiert werden konnten, die nicht deklariert waren.